

Kooperation DGAUM und BARMER GEK zur Verbesserung der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention: Status Quo

Stephan Letzel

Im Jahr 2015 ist das Präventionsgesetz (PrävG) als Artikelgesetz in Kraft getreten. Ziel des PrävG ist insbesondere die Stärkung der Prävention und Gesundheitsförderung in den Lebenswelten - u.a. des Wohnens, Lernens, Studiums, der medizinischen und pflegerischen Versorgung sowie der Freizeitgestaltung einschließlich des Sports - und die Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung in Verzahnung mit dem Arbeitsschutz. Das PrävG ermöglicht nach § 20g SGB V u.a. die Durchführung von Modellvorhaben, mit denen die Qualität und Effizienz der Versorgung mit Leistungen zur Gesundheitsförderung und Prävention in den Betrieben verbessert werden soll. Diese Modellvorhaben können auch der wissenschaftlich fundierten Auswahl geeigneter Maßnahmen der Zusammenarbeit dienen und sollen die nationalen Gesundheitsziele „gesund leben und arbeiten“ berücksichtigen.

Die Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) führt derzeit unter dem Titel „Gesund arbeiten in Thüringen“ ein Modellvorhaben in Kooperation mit der BARMER GEK durch. Ziel des Projektes ist die Entwicklung von arbeitsmedizinischen Angeboten und Maßnahmen, die an die spezifischen Rahmenbedingungen kleinerer und mittlerer Unternehmen und deren Beschäftigte in ländlichen und strukturschwächeren Regionen angepasst sind und eine qualitativ hochwertige, umfassende und nachhaltige (arbeitsmedizinische) Versorgung an der Schnittstelle zwischen Arbeitsschutz und kurativer Medizin gewährleisten. Das Modellvorhaben ist für eine Zeitdauer von 5 Jahren (2017-2021) konzipiert.

Die Leitfragen des Modellvorhabens sind:

- Welche Akteure sind bei BGF/BGM in Thüringen involviert?
- Wo bestehen Defizite und welche Best-Practice-Beispiele existieren?
- Wie können die Defizite eliminiert und die bereits bestehenden BGF-/BGM-Maßnahmen optimiert und weiter ausgebaut werden?
- Wie können Informations- und Kommunikationsstrukturen für BGF und BGM in Thüringen verbessert werden?
- Welche präventivmedizinischen Angebote sind im betrieblichen Umfeld inhaltlich und wirtschaftlich sinnvoll?

Projektbegleitend wird ein qualitätsgesichertes telemedizinisches Versorgungsangebot für Thüringen aufgebaut.

In dem Vortrag werden das Modellvorhaben und der aktuelle Sachstand vorgestellt.